

DIE ALTEN MÄRCHEN AUS TAUSEND UND EINER NACHT  
sind in ihrer zauberhaften Stimmung niemals wieder erreicht worden. Durch Jahr-  
hunderte hat sich das Werk als ein großes, unvergängliches Meisterwerk der Literatur  
gehalten, und auch heute noch steht es in seinem Phantasie Reichthum einzig da.

□ Gustav Weil, der es als erster unternahm, diesen Schatz der Weltliteratur ins  
Deutsche zu übertragen, hat damit eine für uns Deutsche in hohem Maße verdienst-  
volle Tat begangen. Seitdem gibt es keine Bibliothek, in der dieses köstliche Buch  
fehlen darf. Die neue hier vorliegende Ausgabe, die Waldemar Bonsels herausgibt,



bringt die schönsten Erzählungen aus Tausend und einer Nacht unter Zugrunde-  
legung des Weillschen Textes in ganz neuer Bearbeitung.

□ Zwanzig mehrfarbige Bilder von Fritz Löwen, welche die ganze Fülle der orientalischen  
Erscheinungen mit ihren vielfältigen Reizen im Bilde zeigen, zaubern hier zum ersten  
Male die Märcheneligkeit eines Traumorientes hervor. Durch die weichen Formen,  
in denen der Künstler die kostbar schönen Blätter gemalt hat, erhält das Werk den  
unerhörten Reiz, der die beiden stattlichen Bände zu einem Lieblingswerk für jeden  
Bücherliebhaber macht. Das Werk, das auf blütenweißem, holzfreiem Papier mit  
moderner Schrift gedruckt ist, umfaßt zwei starke Bände.